

BESUCH DER ASOCIACIÓN TEODORO REDING IN SCHWYZ

Am 8. Dezember 2023, an Mariä Empfängnis, war es soweit: Eine Delegation der „Asociación Histórico-Cultural Teodoro Reding“¹ fand sich in Schwyz ein. Organisiert wurde der Besuch durch Pedro Manuel CASTILLA FLORIDO, spanisch-schweizerischer Haudegen, der auch an den jährlichen Anlässen in Bailén² sowie an der Einweihung der Statue zu Ehren von Theodor Reding von Biberegg (1755-1809, Bruder von Aloys, des Siegers von Rothenthurm und von Nazar, Landammann) am 4. Oktober 2019 an der Malagueta teilnahm.³

Sinnigerweise hatte Pedro als Geschenk auch noch ein Schoggikesselchen von der Escalade aus Genf, seinem Geburtsort, mitgebracht. Damit beschenkte er Frau Heidi THEILER, welche uns in Vertretung von Frau Astrid SUTER netterweise an diesem Feiertag die Räume des Ital Reding-Hauses erschloss.

Frau THEILER begrüßte also Pedro, sowie den neuen Präsidenten der Asociación Francisco Luis SOLA und als weiteres Mitglied Juan Manuel GONZÁLEZ sowie zwei Schwager von Pedro. Die Delegation bestaunte die Innenräume des Hauses, interessierte sich auch für den Waffenschrank, konzentrierte sich aber intensiv auf die Vitrine mit den Insignien welche damals die Stadt Malaga ihrem „Gobernador militar“ und „Corregidor político“ Theodor wegen seiner grossen Verdienste um die Infrastruktur der Stadt, die öffentliche Ordnung und das Gesundheitswesen, neben der militärischen Verdienste, geschenkt hatte: ein Säbel mit Widmung sowie den Kommandostab welche als Modelle für den Künstler und Skulpteur Juan VEGA für die überlebensgrosse Statue in Malaga gedient hatten.

Die Delegation mit Pedro bedankte sich für diesen speziellen Einblick in die Familiengeschichte von Theodor Reding und schätzte sich glücklich, den Flecken Schwyz kennen zu lernen, woher der Mann stammte, der essentielle Werte wie Menschlichkeit, Fürsorge aber auch Einsatz für die Freiheit bis zum Tod verkörpert.⁴

¹ Von Jon VALERA im Jahre 2006 gegründeter Verein, der historische Begebenheiten in originalgetreuen Kostümen rekonstruiert, mit voller Bezeichnung "Regimiento Suizo de Reding no. 3".

² Bailén, Andalusien, wo Theodor REDING vom 18. bis 22. Juli 1808 die napoleonischen Truppen besiegte. Siehe: [Schlacht bei Bailén – Wikipedia](#)

³ Denkwürdiger Anlass an welchem u.a. auch der Schwyzer Regierungsrat teilnahm. Siehe bote.ch/nachrichten/schwyz/reding-denkmal-glanzvoll-eingeweicht-art-1201568

⁴ Rede von Jon VALERA am 4. Oktober 2019: Die Bevölkerung von Malaga "war überrascht von seiner Einfachheit und bewunderte seinen gerechten und versöhnlichen Charakter bei der Lösung der Probleme der Einheimischen, seine Beharrlichkeit, Arbeitsamkeit, Voraussicht, seinen Einsatz für das Gemeinwohl ..."



Die Fünfergruppe aus Malaga in der Ital Reding-Hofstatt



Mit Frau Heidi Theiler, Stiftung Ital Reding-Haus

EINWEIHUNG DES DENKMALS TEODORO REDING VON BIBEREGG IN MALAGA AM 4. OKTOBER 2019



Von links nach rechts: Thomas Hänni (Schweizer Konsul in Malaga), Schwyzer Regierungsrat Michael Stähli, Jon Valera, Giulio Haas (Schweizer Botschafter in Madrid), Soldatin, Francisco de la Torre (Bürgermeister von Malaga), Soldat, Skulpteur Juan Vega. Die Soldatinnen tragen historische Uniformen des Regimiento Suizo de Reding no. 3



Jon Valera, Gründer und erster Präsident der „Asociación Histórico-Cultural Teodoro Reding, Malaga, in historischer Uniform und mit dem Banner des Regimiento Suizo de Reding no. 3

Autor: Ital von Reding, Zürich

30. April 2024